

## Immer mehr Kinder sind auf die Kreide-Tafel angewiesen

Die Hamelner Kreide-Tafel versorgt Schulanfänger / Jede Einschulung und jedes Schuljahr ist teuer

Hamel (nl). Ein toller Erfolg, der aber auch nachdenklich machen sollte: Am ersten Ausgabetag der Hamelner Kreide-Tafel, der nur für Schulanfänger war, kamen 56 Kinder und ihre Eltern – so viel wie noch nie. In den Jahren zuvor betrug die Gesamtzahl der Einschüler nach allen Terminen zwischen 35 und 45.

Das Projekt Hamelner Kreide-Tafel hilft im fünften Jahr Schüler aus Familien mit niedrigem Einkommen – die zum Beispiel Anspruch auf Wohngeld oder Kinderzuschlag, BAFöG oder BAB haben – bei der Versorgung mit den nötigen Arbeitsmaterialien für die Schule.

„Und die Kosten der Schullisten sind wirklich hoch. So fallen an einer Grundschule in Hameln für Schulbücher und Schreibübungsheft 85,05 Euro, für das Schulmaterial 41 Euro an, sowie zusätzlich eine Pauschale von 14 Euro für Kopien und mehr, die von der Schule eingesammelt wird. Zu diesen 140 Euro kommen dann noch ein Schulranzen und Etui, Sportbeutel und Sportzeug. Und das war nicht die teuerste Liste“, weiß Nicola Kraus, Vorstandsmitglied im Kinderschutzbund Ortsverband Hameln, aus ihren Erfahrungen. In den nächsten Wochen finden noch zwei weitere Abgabetermine statt. Am Freitag, 17. August, erfolgt die Ausgabe für die 5. und 11. Klassen. Mitzubringen sind die Schulmateriallisten sowie oben genannte Bescheinigungen. Das Gleiche gilt für den dritten Termin am Freitag, 7. September, an dem die Ausgabe für alle Schulanfänger sowie 5. und 11. Klassen stattfindet, die bisher noch nicht kommen konnten – oder wo Schulen noch weitere Anforderungen gestellt haben. Die Ausgabe ist jeweils im Haus der Diakonie am Münsterkirchhof 10, Eingang im Hofgebäude (durch den Durchgang), von 14 bis 17 Uhr. „Im Vorfeld wurde Material für 2320 Euro für die Ausgabetafe gekauft. Bei dem ersten Termin wurden Gutscheine für 3340 Euro ausgegeben. Umgerechnet auf die Schulstarter bedeutet dies, dass neben den verteilten Sachspenden pro Kopf etwa 104 Euro ausgegeben wurden. So bleibt Chancengleichheit beim Lernen hoffentlich keine leere Floskel“, sagt Nicola Kraus.

Um die ehrenamtliche Arbeit fortsetzen zu können, benötigt die Hamelner Kreide-Tafel auch weiterhin Unterstützung in Form von Spenden. Sachspenden, wie zum Beispiel Füller, Stifte, Bastelscheren und Taschenrechner, Stabilo Point 88 (blau, rot, schwarz und grün), Gummizug-Mappen in DIN A4, Geodreiecke und Zirkel, Collegeblöcke – liniert und kariert – , Vokabelhefte in DIN A5 und DIN A6 sowie Hausaufgabenhefte in DIN A5, Dosenanspitzer und Jumbo-Buntstifte und dicke dreieckige Schreiblern-Bleistifte werden an den Ausgabetafen verteilt.

Mit Geldspenden werden Schulmaterialien zu den Verteiltagen gekauft sowie Gutscheine finanziert, mit denen Schüler das ihnen fehlende Schulmaterial ergänzen können.

Die Annahme von Sachspenden kann telefonisch unter (0 51 51) 92 45 77 vereinbart werden. Geldbeträge an die Hamelner Kreide-Tafel können auf das Konto Nr. 17079, Stichwort Hamelner Kreide-Tafel des Kinderschutzbundes OV Hameln e. V., bei der Stadtsparkasse Hameln, BLZ 254 500 01, überwiesen werden.